



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
30.03.2011 Patentblatt 2011/13

(51) Int Cl.:
A47B 88/04 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **10013396.6**

(22) Anmeldetag: **20.10.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT RO SE SI SK TR

(30) Priorität: **20.12.2007 AT 20772007**

(62) Dokumentnummer(n) der früheren Anmeldung(en) nach Art. 76 EPÜ:
08863892.9 / 2 219 494

(71) Anmelder: **Julius Blum GmbH**
6973 Höchst (AT)

(72) Erfinder: **Gasser, Ingo**
6973 Höchst (AT)

(74) Vertreter: **Gangl, Markus et al**
Wilhelm-Greil-Straße 16
6020 Innsbruck (AT)

Bemerkungen:

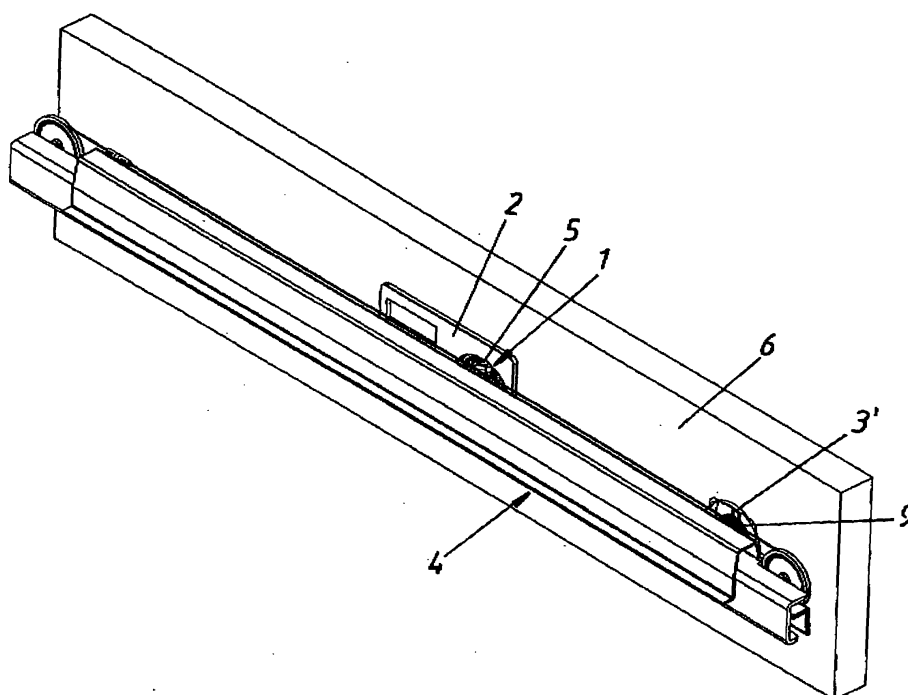
Diese Anmeldung ist am 07-10-2010 als Teilanmeldung zu der unter INID-Code 62 erwähnten Anmeldung eingereicht worden.

(54) **Möbelantrieb**

(57) Ausziehführungssystem (4) für eine Schublade (10), mit wenigstens zwei zueinander verschiebbaren Führungsschienen und einem Elektromotor (5) zum Antreiben wenigstens einer Führungsschiene, wobei eine der Führungsschienen als Ladenschiene zur Befestigung an einer Schublade (10) ausgebildet ist und wobei

eine der Führungsschienen als Korpusschiene ausgebildet ist und einen Anlageteil (8) zur Anlage an einer Wandung eines Möbelkorpus aufweist, wobei der Anlageteil (8) eine der Ladenschiene zugewandte und eine von der Ladenschiene abgewandte Seite aufweist, wobei der Elektromotor (5) an der von der Ladenschiene abgewandten Seite des Anlageteils (8) angeordnet ist.

Fig. 1



Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft einen Möbelantrieb für ein Ausziehführungssystem mit einem in einem Gehäuse angeordneten Elektromotor.

[0002] Derartige Möbelantriebe dienen zum Antreiben wenigstens einer Führungsschiene des Ausziehführungssystems. Dabei handelt es sich entweder um eine mit einer Schublade verbundene Ladenschiene oder um eine zwischen der Ladenschiene und einer mit einer Wandung des Möbelkorpus verbundenen Korpussschiene angeordneten Mittelschiene.

[0003] Die Erfindung betrifft weiters ein Ausziehführungssystem für eine Schublade mit wenigstens zwei zueinander verschiebbaren Führungsschienen und einem Elektromotor zum Antreiben wenigstens einer Führungsschiene, wobei eine der Führungsschienen als Ladenschiene zur Befestigung an einer Schublade ausgebildet ist und wobei eine der Führungsschienen als Korpussschiene ausgebildet ist und einen Anlageteil zur Anlage an einer Wandung eines Möbelkorpus aufweist, wobei der Anlageteil eine der Ladenschiene zugewandte und eine von der Ladenschiene abgewandte Seite aufweist.

[0004] Gattungsgemäße Möbelantriebe werden üblicherweise direkt oder indirekt über Trägerelemente an einer Wandung des Möbelkorpus anliegend befestigt. Aus der AT 500 362 A1 und der WO 20051122832 A1 gehen Ausziehführungssysteme für Schubladen hervor, bei denen ein Elektromotor mit einem Teil des Ausziehführungssystems verbunden ist.

[0005] Problematisch an diesen Anordnungen ist der relativ große Platzbedarf für den Elektroantrieb.

[0006] Obwohl üblicherweise an beiden Wandungen des Möbelkorpus Ausziehführungssysteme für die Schublade angeordnet sind, reicht es meistens aus, wenn nur eines der Ausziehführungssysteme mit einem Elektromotor aufweisenden Möbelantrieb versehen ist. In diesem Fall besteht das zusätzliche Problem, dass der mit dem Elektroantrieb versehene Möbelantrieb und damit das entsprechende Ausziehführungssystem einen größeren Platzbedarf aufweist, als das an der anderen Wandung angeordnete Ausziehführungssystem.

[0007] Dies bringt das Problem mit sich, dass in ein und demselben Möbelkorpus an einander gegenüberliegenden Wandungen unterschiedlich viel Platz für das jeweilige Ausziehführungssystem für ein und dieselbe Schublade benötigt wird. Aufgabe der Erfindung ist es, einen gattungsgemäßen Möbelantrieb bzw. ein gattungsgemäßes Ausziehführungssystem für eine Schublade derart weiterzubilden, dass der Möbelantrieb bzw. das Ausziehführungssystem mit einem geringeren Platzbedarf im Möbelkorpus auskommt.

[0008] Diese Aufgabe wird durch einen Möbelantrieb mit den Merkmalen des Anspruchs 1 bzw. durch ein Ausziehführungssystem mit den Merkmalen des Anspruchs 5 gelöst.

[0009] Die Grundidee der Erfindung besteht darin, den Möbelantrieb derart auszubilden bzw. den Elektromotor

des Möbelantriebs derart am Ausziehführungssystem anzuordnen, dass der Elektromotor im Montagezustand des Möbelantriebs bzw. des Ausziehführungssystems aus dem Raum zwischen den Wandungen des Möbelkorpus hinaus in eine Ausnehmung einer Wandung des Möbelkorpus verlagert wird. Hierdurch ist ein erfindungsgemäßer Möbelantrieb im Montagezustand nahezu unsichtbar bzw. weist ein erfindungsgemäßes Ausziehführungssystem im Montagezustand nur denselben Platzbedarf auf, wie ein Ausziehführungssystem, das nicht mit einem Elektromotor versehen ist.

[0010] Ein erfindungsgemäßer Möbelantrieb kann natürlich statt zum Antreiben eines Ausziehführungssystems auch zum Antreiben eines Klappenantriebs, eines Möbelschamiers, eines Möbeltells direkt oder dergleichen verwendet werden.

[0011] Weitere vorteilhafte Ausführungsformen des erfindungsgemäßen Möbelantriebs bzw. des erfindungsgemäßen Ausziehführungssystems sind in den abhängigen Ansprüchen definiert.

[0012] Schutz wird auch begehrt für einen Möbelkorpus - vorzugsweise mit einem an einer Wandung des Möbelkorpus montierten Ausziehführungssystem, insbesondere mit einem erfindungsgemäßen Ausziehführungssystem - und einem erfindungsgemäßen Möbelantrieb, wobei der Elektromotor wenigstens teilweise in einer Ausnehmung der Wandung des Möbelkorpus angeordnet ist.

[0013] Besonders bevorzugt ist dabei vorgesehen, dass der Elektromotor vollständig in der Ausnehmung angeordnet ist.

[0014] Schutz wird auch begehrt für ein Möbel mit einem Möbelkorpus der vorstehend beschriebenen Art und wenigstens einer durch den Möbelantrieb antreibbaren Schublade.

[0015] Weitere Vorteile und Einzelheiten der Erfindung ergeben sich anhand der Figuren sowie der dazugehörigen Figurenbeschreibung. Dabei zeigen:

Fig. 1 eine Ausziehführungssystem für eine Schublade mit einem erfindungsgemäßen Möbelantrieb in perspektivischer Ansicht montiert an einer Wandung eines Möbelkorpus,

Fig. 3 das in Fig. 2 dargestellte Ausziehführungssystem vor der Montage an einer Wandung,

Fig. 3 eine weitere Ansicht zur Fig. 2,

Fig. 4a, 4b eine Draufsicht sowie eine Schnittdarstellung hierzu zum Ausziehführungssystem der Fig. 1 bis 3,

Fig. 5a, 5b eine perspektivische Ansicht sowie eine Schnittdarstellung eines erfindungsgemäßen Möbelantriebs,

Fig. 6a, 6b einen Möbelkorpus mit erfindungsgemäßem Ausziehführungssystem in zwei Ansichten und

Fig. 7 ein Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Ausziehführungssystems, welches in den Fig. 6a, 6b im montierten Zustand gezeigt ist.

[0016] Fig. 1 zeigt einen Ausschnitt einer Wandung 6 eines nicht näher dargestellten Möbelkorpus sowie ein an der Wandung 6 montiertes Ausziehführungssystem 4 für eine nicht dargestellte Schublade. Das Ausziehführungssystem 4 weist in an sich bekannter Weise eine mit der Schublade verbindbare Ladenschiene sowie eine Korpuschiene zur Befestigung an der Wandung 6 auf. Die Korpuschiene kommt dabei mit einem Anlageteil 8 an der Wandung 6 zur Anlage. Wie in Fig. 1 erkennbar ist, ist ein Elektromotor 5 an der von der Ladenschiene abgewandten Seite des Anlageteils 8 angeordnet (siehe Fig. 2). Hieraus ergibt sich im Montagezustand des Ausziehführungssystems 4 im Möbelkorpus die in Fig. 1 dargestellte Situation, in welcher der Elektromotor 5 vollständig in einer Ausnehmung 7 der Wandung 6 angeordnet ist.

[0017] Im Topf 3' ist eine Steuer- bzw. Regeleinheit 9 für den Elektromotor 5, mit welchem sie über nicht dargestellte Leitungen verbunden ist, angeordnet.

[0018] Bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel ist der Elektromotor 5 Teil eines Möbelantriebs 1, welcher ein Gehäuse aufweist, wobei das Gehäuse aus einem topfförmigen Abschnitt 3 und einem plattenförmigen Anlageteil 2 besteht. Der topfförmige Abschnitt 3 dient zur Aufnahme des Elektromotors 5. Der Anlageteil 2 dient zur Anlage des Möbelantriebs 1 an der Wandung 6.

[0019] Im dargestellten Ausführungsbeispiel ist der Möbelantrieb 1 über Befestigungsmittel mit dem Ausziehführungssystem 4 verbunden.

[0020] Prinzipiell wäre es auch denkbar, den Möbelantrieb 1 gesondert vom Ausziehführungssystem 4 an der Wandung 6 des Möbelkorpus zu befestigen.

[0021] Das Gehäuse des Möbelantriebs 1 ist in diesem Ausführungsbeispiel einstückig ausgebildet. Dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

[0022] Die Fig. 3 zeigt eine Rückansicht des Ausziehführungssystems 4 samt daran angebrachten Möbelantrieb 1.

[0023] Die Fig. 4a und 4b zeigen nochmals die Anordnung des topfförmigen Abschnitts 3 und damit des im topfförmigen Abschnitt 3 angeordneten Elektromotors 5 in einer Ausnehmung 7 der Wandung 6. Erkennbar ist, dass durch diese Maßnahme der Möbelantrieb 1 selbst keinen Platzbedarf im Innenraum des Möbelkorpus, das heißt zwischen den Wandungen 6 des Möbelkorpus aufweist. Das Ausziehführungssystem 4 ist zwar durch den Möbelantrieb 1 antreibbar, weist jedoch keinen größeren Platzbedarf auf, als ein Ausziehführungssystem, welches keinen Möbelantrieb aufweist.

[0024] Die Fig. 5a und 5b zeigen den erfindungsgemäßen Möbelantrieb 1 in einer perspektivischen Ansicht und einer teilweisen Schnittdarstellung.

[0025] Fig. 6a und 6b zeigen einen Möbelkorpus mit einer Schublade 10 (nur in Fig. 6a erkennbar) und einen erfindungsgemäßen Ausziehführungssystem 4. In diesem Ausführungsbeispiel weist auch der Gehäuseteil, in welchem die Steuer- bzw. Regeleinheit angeordnet ist, einen Anlageteil 2' (siehe Fig. 6b) auf (siehe Fig. 7).

Patentansprüche

1. Ausziehführungssystem (4) für eine Schublade (10), mit wenigstens zwei zueinander verschiebbaren Führungsschienen und einem Elektromotor (5) zum Antreiben wenigstens einer Führungsschiene, wobei eine der Führungsschienen als Ladenschiene zur Befestigung an einer Schublade (10) ausgebildet ist und wobei eine der Führungsschienen als Korpuschiene ausgebildet ist und einen Anlageteil (8) zur Anlage an einer Wandung eines Möbelkorpus aufweist, wobei der Anlageteil (8) eine der Ladenschiene zugewandte und eine von der Ladenschiene abgewandte Seite aufweist, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Elektromotor (5) an der von der Ladenschiene abgewandten Seite des Anlageteils (8) angeordnet ist.
2. Ausziehführungssystem nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Anlageteil (8) des Ausziehführungssystems (4) wenigstens abschnittsweise durch den Anlageteil (2) des Gehäuses eines Möbelantriebs (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 5 gebildet wird.
3. Möbelkorpus nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** an einer Wandung des Möbelkorpus ein Ausziehführungssystem (4) nach Anspruch 1 oder 2 montiert ist.
4. Möbel mit einem Möbelkorpus nach Anspruch 3 und wenigstens einer durch den Möbelantrieb antreibbaren Schublade (10).

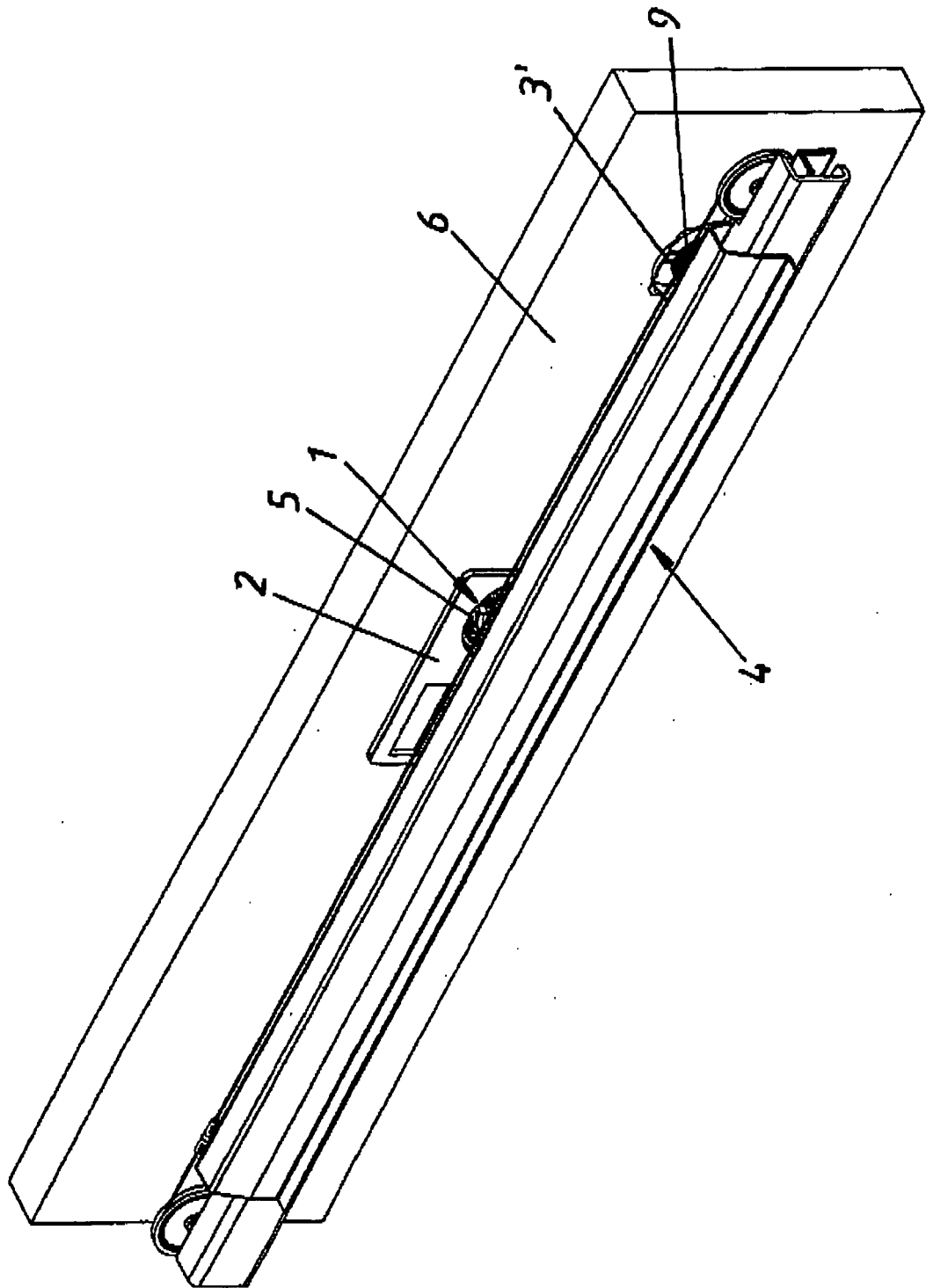


Fig. 1

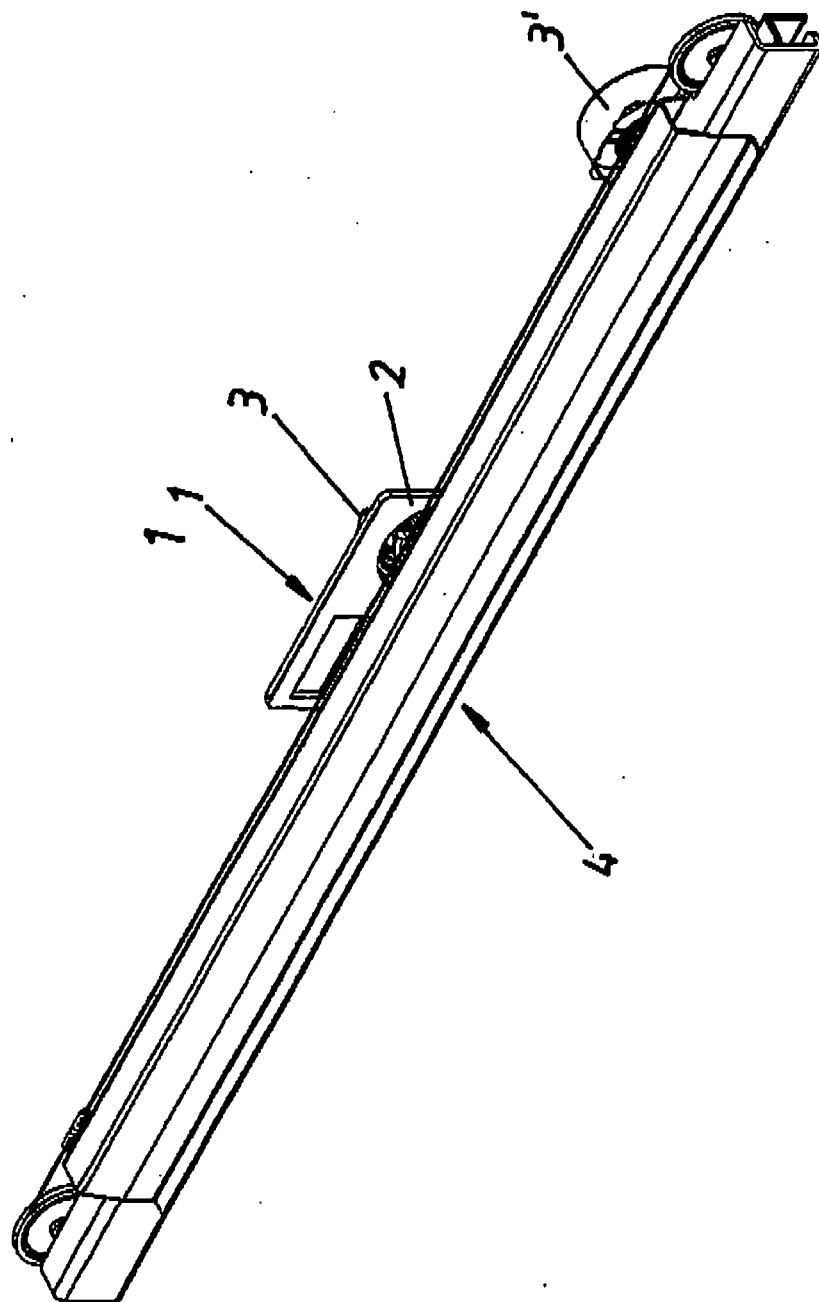


Fig. 2

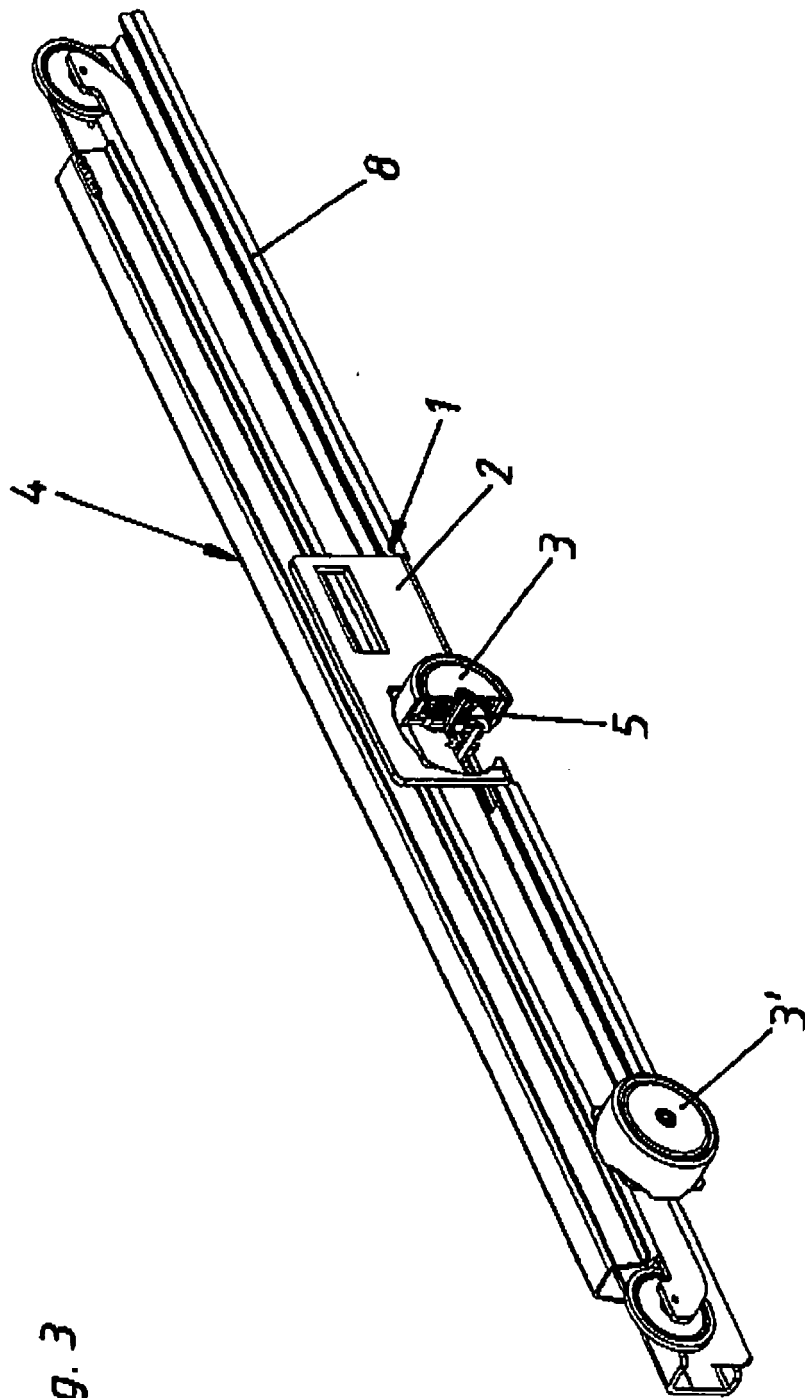


Fig. 3

Fig. 4b

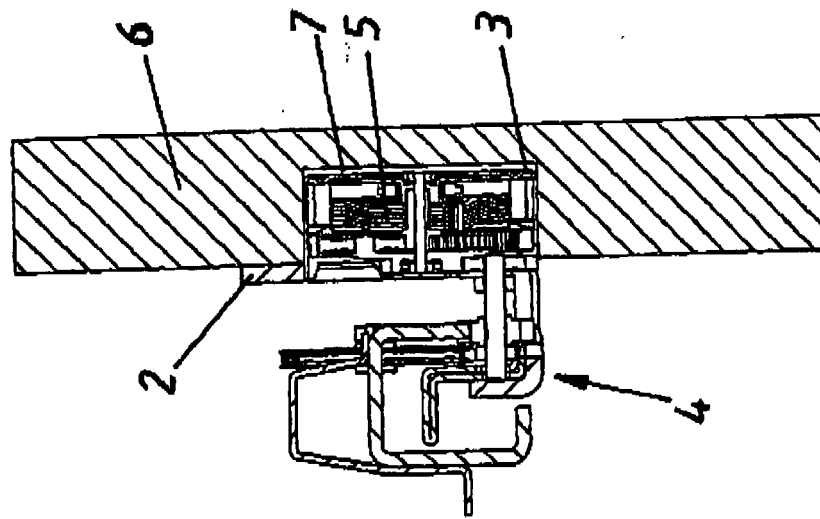
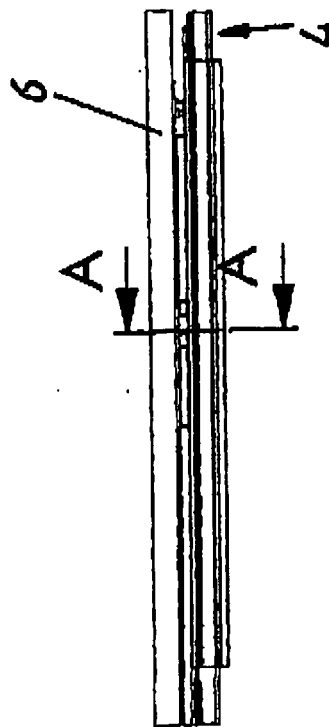
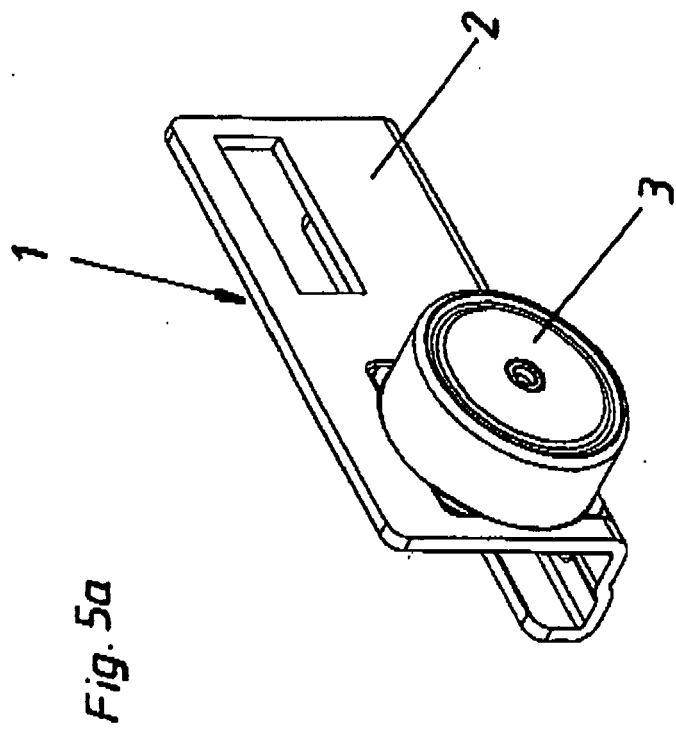
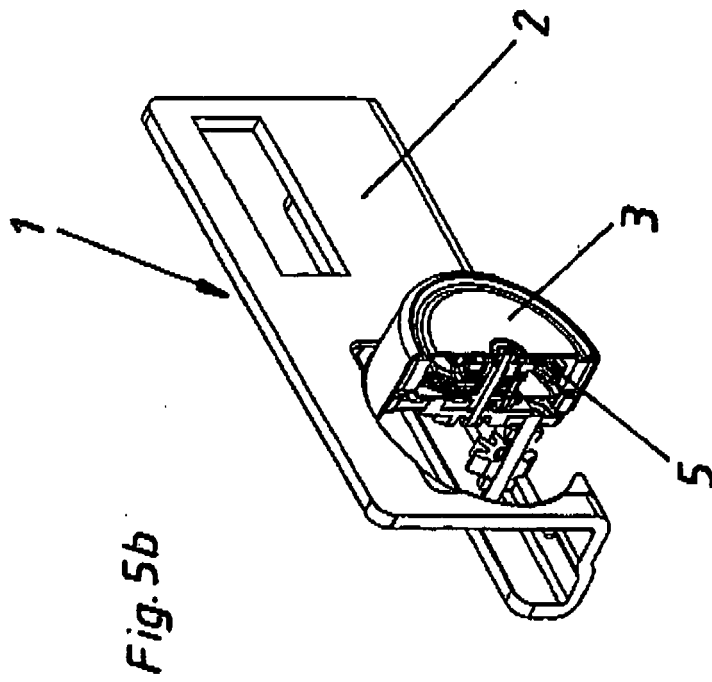


Fig. 4a





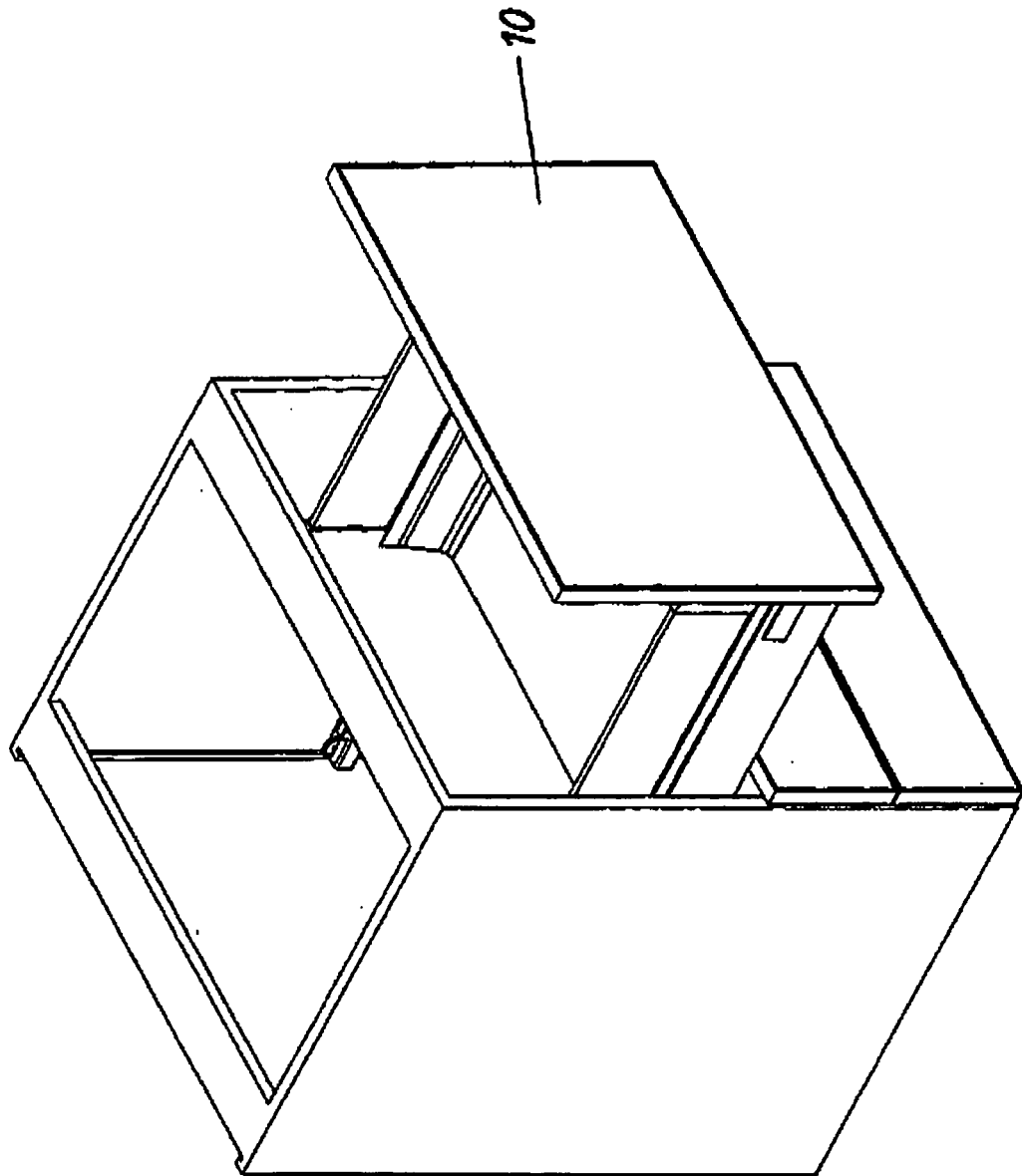


Fig. 6a

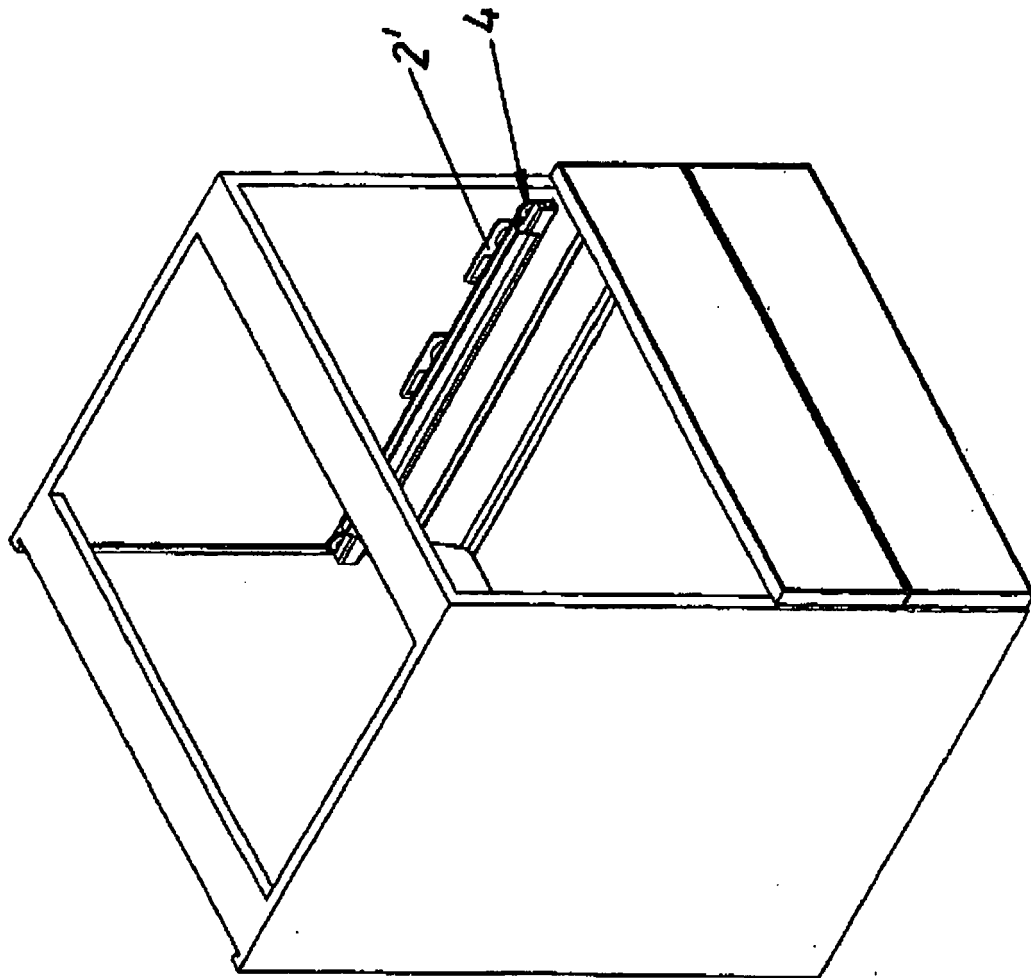


Fig. 6b

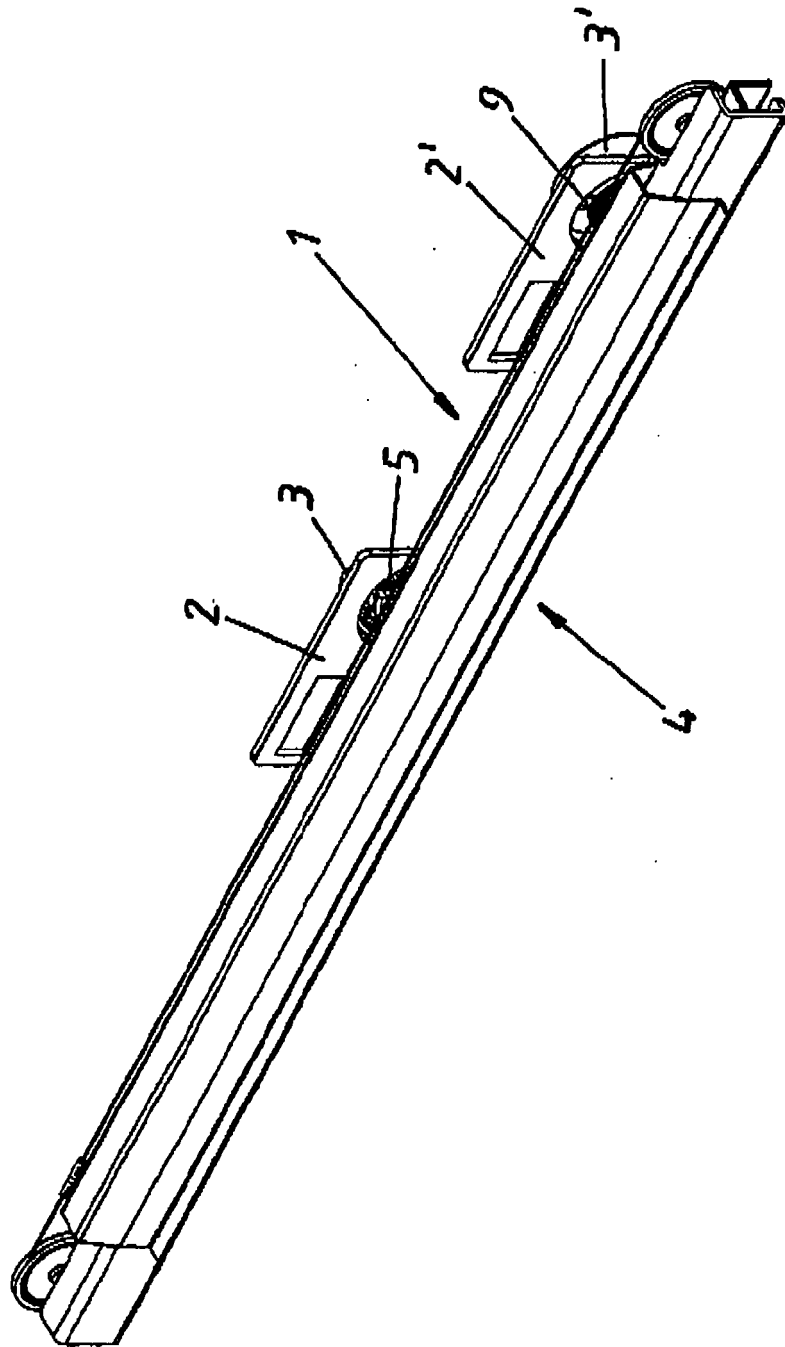


Fig. 7



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 10 01 3396

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	WO 2006/029894 A1 (KUESTER AUTOMOTIVE DOOR SYS [DE]; BLUECHER MARTIN [DE]; GUTIERREZ CARM) 23. März 2006 (2006-03-23) * Seite 11, Zeile 15 - Seite 14, Zeile 13; Abbildungen 1-9 *	1-4	INV. A47B88/04
A,D	AT 500 362 A1 (BLUM GMBH JULIUS [AT]) 15. Dezember 2005 (2005-12-15) * Seite 9, Zeile 15 - Seite 15, Zeile 3; Abbildungen 1-15 *	1-4	
A	WO 2005/122832 A1 (BLUM GMBH JULIUS [AT]; SUTTERLUETTI HARALD [AT]; FITZ HELMUT [AT]) 29. Dezember 2005 (2005-12-29) * Seite 7, Zeile 28 - Seite 10, Zeile 30; Abbildungen 1-14 *	1-4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			A47B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 10. Februar 2011	Prüfer Klintebäck, Daniel
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

 1
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 10 01 3396

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

10-02-2011

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 2006029894 A1	23-03-2006	DE 102004045567 A1	06-04-2006
		EP 1796511 A1	20-06-2007
		US 2008191591 A1	14-08-2008

AT 500362 A1	15-12-2005	CN 1468569 A	21-01-2004
		EP 1374732 A1	02-01-2004
		EP 1992253 A1	19-11-2008
		JP 2004024873 A	29-01-2004
		US 2004100169 A1	27-05-2004

WO 2005122832 A1	29-12-2005	AT 373976 T	15-10-2007
		AT 503045 A1	15-07-2007
		CN 1988827 A	27-06-2007
		EP 1755423 A1	28-02-2007
		JP 2008502379 T	31-01-2008
		US 2007101539 A1	10-05-2007

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- AT 500362 A1 [0004]
- WO 20051122832 A1 [0004]